



Aleksandra und Damian Izdebski (DiTech) mit Bgm. Wolfgang Rümmele bei der Filialeröffnung in Dornbirn.

FOTO: APA

Computerhändler DiTech verkaufte 2010 mehr

WIEN/DORNBIERN. Der Computerhändler DiTech, der auch mit einem Standort in Dornbirn vertreten ist, hat 2010 das nach eigenen Angaben stärkste Wachstum seit der Gründung vor zwölf Jahren verzeichnet. Der Nettoumsatz legte von 73,5 Mill. auf 96,2 Mill. Euro um fast ein Drittel zu, allerdings resultiert das Wachstum auch aus der Eröffnung von fünf neuen Standorten. Flächenbereinigt betrug der Zuwachs aber immer noch 16,7 Prozent, teilte das Unternehmen mit.

2010 hat DiTech 1,99 Millionen Produkte verkauft, um 16 Prozent mehr als im Jahr davor. Die Zahl der abgesetzten Computer stieg um 28 Prozent auf 51.200. Der Händler macht mittlerweile 38,3 Prozent des Gesamtumsatzes über seinen Online-Shop. Der Rest wird über die österreichweit 16 Läden erwirtschaftet.